

DXBT – Datensatz Betriebsdaten

Stand:	<u>16.03.2023</u>
Gültig ab:	<u>01.06.2024</u>
Version:	<u>1.0</u>

Inhaltsverzeichnis

1	DXBT – Zeichendarstellung	3
2	DXBT – Datensatz Betriebsdaten	4
3	DXBT – Empfänger	7

1 DXBT – Zeichendarstellung

Zeichendarstellung

an alphanumerisches Feld

n numerisches Feld

m bedingte Mussangabe (wird durch die BA übermittelt, soweit in der Datei der Beschäftigungsbetriebe gespeichert)

M Mussangabe

Zeichensatz

ISO 8859-15

Technische Umsetzung

Für die Umsetzung des Verfahrens sind die veröffentlichten XSD-Dateien zu nutzen. Die nachfolgende Beschreibung der Feldinhalte ist nur deklaratorisch.

Sofern im Dateisystem der Beschäftigungsbetriebe ein Attribut keinen Wert enthält, wird das Attribut in der XML-Datei nicht übermittelt. Im Bestand des Empfängers sind die Daten dementsprechend zu löschen.

2 DXBT – Datensatz Betriebsdaten

Zeile			Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
1	1		DXBT DATENSATZ BETRIEBEDATEN		M		
2		2	METADATEN	Datenfeldgruppe	M		
3		2	VF	VERFAHRENSMERKMAL (BRTRV/BRTKV/BRTUV)	M	an	5
4		3	ABSN	Es ist die Absendernummer 76641777 einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes). nnnnnnnn	M	an	008
5		3	EPNR	Es ist die Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes). nnnnnnnn	M	an	008
6		3	ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes bei der BA in der Form: JJJJMMTT (Datum)	M	an	008
7		3	LFDDATEINR	Dateifolgenummer (000000 – 999999) Die jährliche Gesamtdatenlieferung besitzt die Dateifolgenummer 000000. Der auf die Gesamtdatenlieferung folgenden arbeitstägliche Änderungsdienst beginnt mit der Dateifolgenummer 000001.	M	n	006
8		3	VERNR	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 01 - 99	M	an	002
9		2	BESCHAEFTIGUNGSBETRIEB	Datenfeldgruppe	M		
10		3	BBNRBB	BBNR des Beschäftigungsbetriebs gemäß § 18i Abs. 3 SGB IV, dessen Betriebsdaten in der Datei der Beschäftigungsbetriebe im Vergabeverfahren erfasst oder geändert wurden.	M	an	008
11		3	WUKL	Wirtschaftsunterklasse nach der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes	M	an	005
12		3	AGS	Amtlicher Gemeindeschlüssel nach der Systematik des Statistischen Bundesamtes	M	an	008
13		3	PLZBB	Inländische Postleitzahl des Beschäftigungsbetriebs (5 Stellen numerisch)	M	an	005
14		3	ORTBB	Ort des Beschäftigungsbetriebs (Beschäftigungsort in Deutschland)	M	an	034
15		3	STRBB	Straße des Beschäftigungsbetriebs	M	an	033
16		3	HNRBB	Hausnummer (Wenn die Hausnummer nicht separat abgelegt ist, ist sie im Feld STRBB enthalten. In solchen Fällen ist das Feld HNRBB leer.)	M	an	009
17		3	NAMEBB1	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 1	M	an	030
18		3	NAMEBB2	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 2	m	an	030
19		3	NAMEBB3	Name des Beschäftigungsbetriebs mit Rechtsform – Bestandteil 3	m	an	030
20		3	GKLASSE	Größenklasse sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (je nach Empfänger der Datenlieferung) 1=weniger als 31 2=31 und mehr Beschäftigte	m	an	001

Zeile			Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
				Hinweis: Dieses Merkmal ist nicht Bestandteil des originären Betriebsdatensatzes. Die Größenklasse der Beschäftigten basiert auf Auszahlungen aus den DEÜV-Meldungen zum Stichtag 21.12. eines jeden Jahres. Überschneidungen mit dem Beendigungskennzeichen sind möglich (d.h. ein Beschäftigungsbetrieb ist beendet und weist zugleich Beschäftigte auf)			
21		3	KENNZEND	B = vollständige Beendigung der Betriebstätigkeit des Beschäftigungsbetriebs Hinweis: Ist der Beschäftigungsbetrieb nur TEMPORÄR ohne Beschäftigte, so stellt das KEINE Beendigung dar.	m	an	001
22		3	UNRS	Von der Unfallversicherung vergebene Unternehmensnummer einschließlich Anhang zur Kennzeichnung des Unternehmens gemäß § 136a Abs. 1 SGB VII (Unternehmensnummer). (je nach Empfänger der Datenlieferung)	m	an	15
23		3	MSTBA	Betriebsnummer der Meldenden Stelle bei der Bundesagentur für Arbeit nnnnnnnn Hinweis: Gibt der Arbeitgeber an, von welchem seiner Beschäftigungsbetriebe die Meldungen für andere seiner Beschäftigungsbetriebe abgegeben werden, so wird diese BBNRBB als MSTBA gekennzeichnet. Die MSTBA ist immer eine BBNRBB des Arbeitgebers.	M	an	008
24		2	ABWEICHENDE POSTANSCHRIFT	Datenfeldgruppe	m		
25		3	NAMEPA1	Namensbestandteil 1 der abweichenden Postanschrift beim Arbeitgeber	m	an	030
26		3	NAMEPA2	Namensbestandteil 2 der abweichenden Postanschrift beim Arbeitgeber	m	an	030
27		3	NAMEPA3	Namensbestandteil 3 der abweichenden Postanschrift beim Arbeitgeber	m	an	030
28		3	PLZPA	Postleitzahl der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift im Inland oder Ausland	M	an	010
29		3	ORTPA	Ort der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift im Inland oder Ausland	M	an	034
30		3	STRPA	Straße der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift im Inland oder Ausland	m	an	033
31		3	HNRPA	Hausnummer der vom Beschäftigungsbetrieb abweichenden Postanschrift im Inland oder Ausland	m	an	009
32		3	PLZPO	Postleitzahl (postfachbezogen, 5 Stellen) oder Großempfänger-Postleitzahl	m	an	010
33		3	POSTFACH	Nummer des Postfachs	m	an	010
34		3	LDKZPA	Länderkennzeichen gemäß jeweils gültiger Anlage 8 GemR	m	an	003
35		2	ANSPRECHPARTNER	Datenfeldgruppe	m		
36		3	NAMEAP	Name des Ansprechpartners für SV-Träger oder Bezeichnung einer Organisationseinheit beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister	m	an	030
37		3	TELAP	Rufnummer des Ansprechpartners für SV-Träger oder einer Telefonzentrale oder eines Rufkreises beim Arbeitgeber oder beim Dienstleisters gemäß DIN 5008	m	an	020
38		3	EMAILAP	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für SV-Träger oder ein virtuelles Postfach beim Arbeitgeber oder beim Dienstleister	m	an	070
39		2	INSOLVENZEREIGNIS	Datenfeldgruppe	m		
40		3	INSOLVENZART	Bezeichnung des der Bundesagentur für Arbeit (BA) bekannten Insolvenzereignisses (je nach Empfänger der Datenlieferung)	m	an	001

Zeile			Name	Inhalt / Erläuterung	Art	Typ	Länge
				E = Insolvenzeröffnung A = Abweisung mangels Masse I = vollständige Einstellung der Betriebstätigkeit bei offensichtlicher Masselosigkeit			
41		3	INSOLVENZDATUM	Datum des Eintritts des Insolvenzereignisses im Format jhjjmmtt (je nach Empfänger der Datenlieferung)	m	an	008
42		2	TEILNAHMEPFLICHTEN	Datenfeldgruppe	m		
43		3	SOFOPFL	Entscheidung, ob der Beschäftigungsbetrieb der Sofortmeldepflicht unterliegt J = Ja N = Nein	m	an	001
44		3	DATENTSO	Datum der Entscheidung zur Sofortmeldepflicht in der Form: JJJJMMTT (Datum)	m	an	010
45		3	GUELTSO	Datum, ab wann die Verpflichtung zur Abgabe einer Sofortmeldung besteht bzw. nicht besteht JJJJMMTT (Datum)	m	an	008
46		3	BBNRENTSO	Betriebsnummer der Krankenkasse, die über die Sofortmeldepflicht entschieden hat nnnnnnnn	m	an	008
47		3	INSOLVUPFL	Entscheidung, ob der Beschäftigungsbetrieb der Insolvenzgeldumlagepflicht unterliegt J = Ja N = Nein	m	an	001
48		3	DATENTIU	Datum der Entscheidung zur Insolvenzgeldumlagepflicht JJJJMMTT (Datum)	m	an	008
49		3	GUELIU	Datum, ab wann die Teilnahme an der Insolvenzgeldumlagepflicht besteht bzw. nicht besteht JJJJMMTT (Datum)	m	an	008
50		3	BBNRENTIU	Betriebsnummer der Krankenkasse, die über die Insolvenzgeldumlagepflicht entschieden hat nnnnnnnn	m	an	008
51		3	U1PFL	Entscheidung, ob der Beschäftigungsbetrieb der Umlagepflicht U1 unterliegt J = Ja N = Nein	m	an	001
52		3	DATENTU1	Datum der Entscheidung zur Umlagepflicht U1 JJJJMMTT (Datum)	m	an	008
53		3	GUELТУ1	Datum, ab wann die Teilnahme an der Umlage 1 besteht bzw. nicht besteht JJJJMMTT (Datum))	m	an	008
54		3	BBNRENTU1	Betriebsnummer der Krankenkasse, die über die Umlagepflicht U1 entschieden hat nnnnnnnn	m	an	008

3 DXBT – Empfänger

Empfänger	GKLASSE
Allgemeine Ortskrankenkassen (AOK)	ja
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS)	ja
Verband der Ersatzkassen e.V. (VdEK)	ja
BITMARCK SERVICE GMBH (für BKK, IKK und DAK-Gesundheit)	ja
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)	nein
Datenservice für berufsständische Versorgungseinrichtungen GmbH (DASBV)	nein
Informationstechnische Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung GmbH (ITSG)	nein
Deutsche Rentenversicherung (DRV)	nein
Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV)	nein
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)	nein
Künstlersozialkasse (KSK)	nein